



# Hitzestress im Schweinestall?

## Hitzestress

An heißen Sommertagen tritt bei Schweinen eine Hitzestressbelastung auf. Diese geht beim Tier mit Energie- und Elektrolytverlusten einher. Folgen dieser Stressbelastung sind reduzierte Leistungen und wirtschaftliche Einbußen.

### So erkennt man Hitzestress bei Schweinen:

Schweine haben nur begrenzte Möglichkeiten der Wärmeabgabe und Wärmeregulation. Sie regulieren ihre Körpertemperatur unter anderem durch:

- Hecheln (erhöhte Atemfrequenz), um Wärme über die Atemluft abzugeben
- Verringerung der Futteraufnahme, um die Wärme, die bei der Verstoffwechslung des Futters anfällt, zu reduzieren
- Vermehrtes Liegen in feuchten Abteilecken oder unter Tränken zur Kühlung der Hautoberfläche durch Verdunstung
- Vermeidung von Körperkontakt in Ruhephasen



**VitaVis GmbH**

Industrieweg 110 · 48155 Münster

### Weitere Informationen:

[www.miravit.de](http://www.miravit.de) oder

0800 · 682-1133 (gebührenfrei)

## Folgen der Hitzebelastung

- Elektrolyt- und Flüssigkeitsverlust durch erhöhte Atemfrequenz
- Geringere Nähr- und Wirkstoffversorgung des Tieres durch Rückgang der Futteraufnahme  
→ verringerte Tageszunahmen  
→ erhöhte Infektanfälligkeit  
→ Nachlassen der Hormonproduktion –Rauschprobleme
- Probleme um die Geburt und in der beginnenden Laktation
- Herz-/Kreislaufschwächen

### Beachten Sie auch den Wasserbedarf der Schweine!

	Wasserbedarf pro Tier und Tag (l)	Durchflussmenge an der Tränke (l/min)
Saugferkel (< 9 kg)	0,7–1	0,4–0,5
Absatzferkel (< 29 kg)	1–3	0,5–0,7
Mastschweine (< 50 kg)	3–6	0,6–1
(50–80 kg)	5–8,5	0,8–1,2
(80–120 kg)	8,5–11	1,5–1,8
Güste und niedertr. Sauen	8–12	1,5–1,8
Hochtr. Sauen	10–15	1,5–1,8
Säugende Sauen	15 + 1,5/Ferkel	2,5–3,0
Eber	12–15	1,0–1,5

Bei Hitzestress ist der Wasserbedarf deutlich höher!

Quelle: DLG

# MIRAVIT

Hält Ihre Tiere fit.

# Unsere Produktempfehlungen für die heißen Tage



Produkt	Beschreibung	Für ...	Funktion	Einsatzempfehlung
<b>MIRAVIT® Sauenbooster</b> 	Hochwertbarer Energie-/ Eiweißträger und Lieferant wichtiger Mikronährstoffe	Sauen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtserleichterung → beschleunigt den Geburtsablauf → erhöht die Milch-/Wurfleistung → erhöht die Nährstoffaufnahme</li> <li>• Rauschestimulierung → erhöht die Hormonproduktion → steigert die Ovulationsrate → senkt die Umrauschquote</li> </ul>	<b>Sauen:</b> 300 g pro Tier und Tag als Topdressing
<b>MIRAVIT® VitalExtra</b> 	Vitamin- und Spurenelementergänzung	Schweine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stresskompensierung → verbesserte Vitalität → Stabilisierung des Stoffwechsels → antioxidativer Zellschutz</li> </ul>	<b>Ferkel/Mastschwein:</b> 5–10 kg/t Trockenfutter  <b>Sau/Eber:</b> 50 g pro Tier und Tag
<b>MIRAVIT® VitaAqua plus</b> 	Vitamin- und Spurenelementergänzung in flüssiger Form	Schweine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stresskompensierung → verbesserte Vitalität → Stabilisierung des Stoffwechsels → antioxidativer Zellschutz</li> </ul>	<b>Ferkel:</b> 2 ml/l Tränkekwasser  <b>Mastschwein/Sau/Eber:</b> 1 ml/l Tränkekwasser
<b>MIRAVIT® Vitalyt</b> 	Elektrolyt- und Energieausgleich	Schweine	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schutz des Blutes vor Übersäuerung infolge einer Hyperventilation</li> <li>• Kreislaufstabilisierung</li> <li>• Darmflorastabilisierung</li> </ul>	<b>Sauen:</b> 2–3 l Wasser pro Sau bei einer Konzentration von 50 g Vitalyt pro Liter Tränkekwasser  <b>Mastschweine:</b> 50 g Vitalyt pro Liter Tränkekwasser als Zwischenmahlzeiten  <b>Ferkel:</b> 50 g pro Liter Tränkekwasser  <b>Hinweis:</b> Nicht über Tränkekwasserleitungen verabreichen!



Vermindern Sie die negativen Folgen durch Hitze-stress! Nutzen Sie unsere MIRAVIT®-Produkte, um diesen Risiken vorzubeugen.

Überreicht durch:

# MIRAVIT

Hält Ihre Tiere fit.